

Presseinformation

Maria Anzbach, 09. Juni 2016

3er-Hof wird Green Care-zertifizierter Ort der Begegnung Hier blühen Mensch, Tiere und die Natur auf

Der 3er-Hof von **Toni und Eva Hieret**, im Landschaftsschutzgebiet des Biosphärenparks Wienerwald gelegen, ist kein herkömmlicher Bauernhof. Es gibt zwar einen "klassischen" Biobetrieb, der in Kreislaufwirtschaft betrieben wird, das besondere sind aber die unterschiedlichen Diversifizierungsprojekte. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Einheit von Mensch, Tier und Natur, die voneinander profitieren. Dazu zählt seit Frühling 2015 auch eine Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung des Vereins Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH, die in der hofeigenen Backstube eine neue Beschäftigung gefunden haben und ihre Backwaren intern vermarkten. Dieses innovative Sozialprojekt hat gestern, nach erfolgreicher Überprüfung durch die unabhängige externe Kontrollstelle SystemCERT, die Green Care-Zertifizierung erhalten. Zertifiziert wurde der Bauernhof für die Green Care-Bereiche: „Tagesstruktur am Bauernhof“, „Schule am Bauernhof“, „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“ und „Therapeutisches/Pädagogisches Reiten am Bauernhof“.

Darüber hinaus sind die Produkte aus der Backstube über "SpeiseLokal!" – einer Konsumenteninitiative, die am 3er-Hof angesiedelt ist, lokal zu bestellen und selbst abzuholen.

"Wir wollten aus unserem Bauernhof einen Ort der Begegnung machen, wo das Gemeinsame im Mittelpunkt steht. Da gehören Menschen genauso dazu, wie unsere Tiere und die unverfälschte Natur, in der wir leben", erläutert **Eva Hieret** die ursprüngliche Idee. Dafür hat sie die LFI-Ausbildung für "Schule am Bauernhof" sowie zur „Fachkraft für tiergestützte Intervention“ im Rahmen des ÖKL-Zertifikatslehrgangs absolviert. Sie kann den Zielgruppen somit nicht nur authentisch die Arbeit auf einem Bauernhof und die Erzeugung wertvoller Lebensmittel beibringen, gemeinsam mit Tochter Verena unterstützt sie mit ihren tierischen Assistenten ebenso Klassen mit sozialen Problemen, wie etwa Aggressionen und fehlendem Respekt oder beim Vertiefen motorischer Fähigkeiten. **Verena Hieret** bietet Reitpädagogische Betreuung und "tierische Erlebnisse" an. "Unsere Tiere sind die eigentlichen Therapeuten", meint Eva Hieret, "denn sie wirken sich heilend auf die Seele aus, was insbesondere traumatisierten Menschen hilft". Der Hof ist barrierefrei adaptiert und die Schafe, Pferde und Hühner entsprechend trainiert, damit auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen hier "Bauernhofstage" verbringen können.

"Durch das Angebot des 3er-Hofs mit seiner Backstube hat sich für uns die Möglichkeit einer neuen Alternative zur herkömmlichen Tagesstruktur ergeben, wo zusätzlich zur sinnvollen und wichtigen Tätigkeit durch den Standort am Bauernhof auch der ganzheitliche Ansatz ‚vom Korn zum Brot‘ gelebt wird," erläutert **Johann Wakolbinger**, Leitungsstellvertreter bei Jugend am Werk.

"Für den Verein Green Care Österreich ist es erfüllend zusehen, mit welcher Begeisterung immer mehr unserer Bäuerinnen und Bauern sich ihrer sozialen Kompetenz und örtlichen Gegebenheiten bewusst werden und daraus Projekte schaffen, die nicht nur ihrem eigenen Betrieb, sondern ihren Mitmenschen zugutekommen. Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben", betont **Robert Fitzthum**, Obmann des Vereins Green Care Österreich.

Josef Hainfellner, Green Care Koordinator für Niederösterreich, sieht in den Projekten der Familie Hieret einen engagierten Weg, "in Zeiten eines schwierigen Umfelds für die heimische Landwirtschaft, alle Ressourcen, die einem der Betrieb bietet, optimal für neue Einkommensquellen zu nutzen und dabei auch die soziale Kompetenz mit einzubeziehen".



Fotocredit: Green Care Österreich/Zach

Foto v.l.:

Verena, Anton und Eva Hieret, Betriebsleiter 3er-Hof mit Tochter
Friedrich Prammer, Obmann-Stv. Bezirksbauernkammer St. Pölten-Land
Ing. Robert Fitzthum, Kammerdirektor LK Wien und Obmann Green Care Österreich
DI Josef Hainfellner, Green Care-Koordinator Niederösterreich
DI Richard Hochreiter, Gemeinderat Maria Anzbach

Kontakt:

3er-Hof

Eva Hieret

Hof 3, 3034 Maria Anzbach

Tel.: +43 (0) 2772 51923

E-Mail: office@3er-hof.at

www.3er-hof.at

Über Jugend am Werk

Der Verein „Jugend am Werk“ betreibt zwei gemeinnützige GmbHs: die „Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH“ sowie die „Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH“. Die „Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH“ unterstützt und begleitet Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Teilhabe an der Gesellschaft in den Bereichen Arbeit und Beschäftigung, Wohnen sowie in der beruflichen Integration und Qualifizierung. In den Werkstätten und Tagesstrukturen gehen rund 1.750 Personen einer sinnvollen Tätigkeit nach, die eine Verknüpfung zwischen Arbeit und Beschäftigung darstellt und durch die Förderung sozialer, kultureller und lebenspraktischer Fertigkeiten ergänzt wird. Ein Schwerpunkt sind auch Qualifizierungsangebote und die enge Zusammenarbeit mit den Projekten der beruflichen Integration.

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, Kelly Ges.m.b.H., Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG (LLI) sowie Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Green Care Österreich: Nicole Prop, Tel. 01/5879528-28, Fax 01/5879528-21, nicole.prop@greencare-oe.at